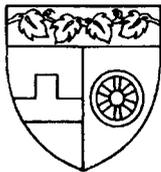




D171526



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
 2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax: 19 DW
 E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at <http://www.stetten.at>
 UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr.03/2017

Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES ÖFFENTLICHER TEIL

am 14.09.2017
 Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
 Die Einladung erfolgte am 08.09.2017
 durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Thomas Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Vzbgm. Elisabeth Reiter | 2. |
| 3. GFGR Andreas Kreiner | 4. |
| 5. GFGR Ing. Richard Lampl | 6. GR Mag. Reinhard Rötzer |
| 7. GR Leopold Fuhrmann | 8. GR Ferdinand Hackl sen. |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10. GR Melanie Freundorfer |
| 11. GR Renate Wegenstein | 12. GR Christine Kubitza |
| 13. GR Matthias Fuhrmann | 14. GR Michael Mader |
| 15. | 16. |
| 17. GR Sabine Lenz | 18. GR Felix Ivan |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------------------|----|
| 1. Amtsleiterin Gerda Hirschhofer | 2. |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. GFGR Dr. Manuel Gmeiner | 2. GFGR Josef Jatschka |
| 3. GR Ing. Florian Weber | 4. GR Helga Berzsenyi |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Thomas Seifert

Die Sitzung war öffentlich.
 Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.06.2017
02. Bericht Bürgermeister
03. Bericht aus den Ausschüssen
04. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
05. Beschlussfassung – Zustimmungserklärung Benutzung von Gemeindestraßen
06. Beschlussfassung – Resolution gegen Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien
07. Beschlussfassung – Werkstraße 18 Fenstertausch
08. Beschlussfassung – Vergabe Grabungsarbeiten Friedhof
09. Beschlussfassung – Verlängerung Mietvertrag Werkstraße 18/2
10. Beschlussfassung – Verlängerung Mietvertrag Werkstraße 18/1
11. Beschlussfassung – Vergabe Kirsnerweg
12. Beschlussfassung – Vertrag Rotes Kreuz
13. Beschlussfassung – Kaufvertrag Grundstück: 2035/3 – Familie Fürst
14. Beschlussfassung – Vergabe Bankettarbeiten Hundsleiten
15. Beschlussfassung – Auflösung Rücklagen für BA 07
16. Beschlussfassung – Verpachtung Gemeindegrund über Gemeindegarten – Herr Kinzl
17. Beschlussfassung – Ansuchen um finanzielle Unterstützung Stettner Vereine
18. Beschlussfassung – Vergabe Bereitschaftsdienst
19. Beschlussfassung – Vergabe Straßenleuchten Schulgasse/Hundsleiten
20. Beschlussfassung – Vergabe Fenster Turnsaal – Reparatur oder Austausch

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

21. Genehmigung der Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.06.2017
22. Bericht Bürgermeister
23. Beschlussfassung – Ansuchen Mietreduktion Werkstraße 18/2
24. Beschlussfassung – Antrag auf außerordentliche Vorrückung aller Mitarbeiter von Personalvertretung
25. Beschlussfassung – Aufnahme in unbefristetes Dienstverhältnis
26. Beschlussfassung - Berufung Kun
27. Beschlussfassung – Beschlussfassung Vereinbarung Amon
28. Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig ergangen. Herr GR Fuhrmann ersucht den Punkt 21. Allfälliges im öffentlichen Teil aufzunehmen. Somit verschiebt sich die Reihung der nachfolgenden Punkte.

Top 1: **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.06.2017**

Das Protokoll ist zugestellt worden. Die Beschlussfassung wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

Top 2: **Bericht des Bürgermeisters:**

- **Reparatur Gemeindebus**
Herr Bürgermeister berichtet, dass im Gemeindevorstand die Sanierung des Gemeindebusses einstimmig beschlossen wurde. Die Kosten belaufen sich auf € 3.173,67. Es wird allerdings von einer Neuanschaffung eines Busses für die nächsten 2 – 3 Jahre abgesehen.
- **Erweiterung Urnengräber**
Herr Bürgermeister berichtet weiter, dass der Gemeindevorstand aufgrund Empfehlung des Friedhofausschusses die Erweiterung der Urnengräber einstimmig beschlossen hat. Die Erweiterung wird wieder von der Firma Spannbeton durchgeführt werden.
- **Vorplatzgestaltung Gemeindeamt**
Herr Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindevorstand einstimmig wie folgt beschlossen hat:
Der Vorplatz des Gemeindesamtes sowie der Schule soll neu gestaltet werden. Es handelt sich hierbei um ein DEV Projekt, welches bis 31.12.2017 realisiert werden muss. Da es ein Kleinprojekt des DEV ist – dürfen die Kosten maximal € 10.000,- betragen.
- **Straßenkehrung**
Aufgrund der Tatsache, dass die Kehrungen immer teurer wurden, wurde bei der Nachbargemeinde Spillern nachgefragt, wer der Anbieter ist.
Firma Mayer Josef KG
Es wurde ein Angebot eingeholt. Firma Mayer verlangt pro Std. 64,- (exkl. Mwst) – Die Stadtgemeinde Korneuburg € 95,80 (exkl. Mwst). Es wurde vereinbart, dass die Firma Mayer im Jänner 2018 ein Angebot legen wird und wir dann schnellstmöglich bestellen sollen.
- **Verlängerung Nutzung Kindergarten 2**
Am 22.2.2017 wurde um Verlängerung – Nutzung Kindergarten 2 in der Abteilung K5 Kindergärten angesucht. Am 10.8.2017 wurde seitens der Gemeinde telefonisch nachgefragt und es wurde vorab mündliche die Zusage erteilt.
- **Antrag – Nutzung Jugendraum**
Einige Jugendliche (Liste liegt auf) haben am 28.8.2017 ein Ansuchen auf Wiederaufleben des Gemeinderaumes am Stettner Sportplatz gestellt. Dieses Schreiben wurde auch an Herrn Ivan (Jugendgemeinderat) weitergeleitet.
- **Hortumbau**

Kostenaufstellung Hortumbau 2017		
Firma	Kosten	
Hornbach	431,29	bezahlt
Fetter	122,53	
Fetter	84,67	

Fetter	324,85		
Fischer	2.112,74		
Kontinentale Speicher	1.443,18		
Kontinentale Armatur	423,95		
Scharinger	2.934,44		
Fetter	158,26		
Stöckl	7.162,43		
Neumayer	1804,44		
Gesamt:	17.002,78	VA 20.000,-	2.997,22

- **Wasserschaden Gemeinde:**

Am 20. Juli 2017 wurde Frau Ransböck-Hameter von Familie Molzer angerufen, dass im Gemeindeamt das Wasser aus einem Fenster läuft. Frau Ransböck-Hameter hat sofort Frau Hirschhofer und den diensthabenden Mitarbeiter Herrn Sailer angerufen. Alle drei sind sofort auf die Gemeinde gefahren und das Wasser ist schon im Erdgeschoß von den Stufen heruntergelaufen.

Familie Molzer ein besonderes Dankeschön-haben sofort mitgearbeitet.

Es wurde auch noch festgestellt, dass im Büro der Amtsleitung das Wasser aus der Decke floss. Dies war möglich, da der erste Stock bereits überflutet war und das Wasser durch die Leitungslöcher in das darunterliegende Büro geflossen ist.

Die Firma Soluto wurde mit den Trockenlegungsarbeiten und Sanierungsmaßnahmen beauftragt. Unsere Versicherung hat den Schaden voll übernommen.

Die Kosten für den Wasserschaden werden von unserer Versicherung zu 100 % übernommen.

- **Beratungsprotokoll Sparkasse**

Am Donnerstag, den 31.8.2017 fand in der Sparkasse Korneuburg eine Besprechung mit Herrn Prokurist Probst, Herrn Bürgermeister Seifert und Frau AL Hirschhofer statt.

Es wurde hier vereinbart, dass der Prozentsatz der Habenzinsen von derzeit 0,01 % auf 0,1 % angehoben wird.

Gleichzeitig fand auch eine Beratung seitens der Sparkasse Korneuburg statt, betreffend Ausstieg aus Schweizer Franken Kredit. Von einer längeren Bindungsfrist und damit höhere Zinsen bei den 2016 angelegten Sparbüchern werden abgesehen, da diese Rücklagen in der nächsten Gemeinderatssitzung wieder aufgelöst werden.

- **Umwidmungen**

Seitens der NÖ Landesregierung Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr ist am 9. August 2017 ein Schreiben eingelangt mit dem Ersuchen Ergänzungen in den SUP Unterlagen durchzuführen – bzw. um weitere Stellungnahmen.

Diese Ergänzungen und Stellungnahmen wurden am 28. August 2017 erneut seitens unseres Raumplanes als Ergänzung zu den vorgelegten Unterlagen an die NÖ Landesregierung weitergeleitet.

- **Beschwerde wegen neuem Autobusbetreiber**

Am Gemeindeamt sind mehrere Beschwerden bzw. ist ein Mail von Herrn Drechsler eingetroffen, in diesem beschwert er sich über den Ausfall des Schülerbusses am Donnerstag, den 7.9.2017. Herr Bürgermeister berichtet, dass er gleich ein Mail an

VOR mit der Bitte um Stellungnahme geschickt hat. Leider ist bis dato noch keine Reaktion eingetroffen.

- **Container im Grünland**

Der Tierschutzverein Welpennesterl hat einen Container im Grünland aufgestellt – daraufhin hat die Gemeinde Stetten einen Brief an Frau Prohaska geschickt mit der Aufforderung den Container bis 30. August 2017 zu entfernen. Frau Prohaska hat am 7.9.2017 nach Urgenz um Verlängerung der Frist angesucht.

- **Ebermann Kommunaldienstleistungen KG**

Die Firma Ebermann hat sehr kostengünstig alle Bäume (inkl. Fräsen € 2.995,20) um geschnitten, daraufhin wurde die Firma Ebermann auch gebeten Schneidarbeiten entlang Sportplatzweg, Kläranlage Reuterlgraben und Hundsarbeiten durchzuführen – diese hat die Firma durchgeführt € 1.728,-.

- **Winterdienst**

Das Angebot seitens Maschinenring über die automatische Verlängerung des Winterdienstes ist am Gemeindeamt eingetroffen.

Jahrespauschale Winterdienst 2017/2018 € 3.736,97

Jahrespauschale Winterdienst 2016/2017 € 3.688,01

Jahrespauschale Winterdienst 2015/2016 € 3.645,05

- **Heizkostenzuschuss**

Herr Bürgermeister berichtet, dass seitens des Landes das Schreiben für den Heizkostenzuschuss 2017/2018 eingetroffen ist.

Er bittet den Sozialausschuss sich damit zu beschäftigen.

Top: 3: **Bericht aus den Ausschüssen**

Es fanden keine Sitzungen statt.

Top: 4: **Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet, dass am 6.7.2017 eine Sitzung abgehalten wurde. Dabei wurde festgestellt, dass bei Wasserrohrbrüchen auf öffentlichen Gut, welche jedoch dem jeweiligen Hausbesitzer zuzuschreiben ist, die Kosten die Gemeinde übernimmt. Es sollen nun Richtlinien ausgearbeitet werden, wer dafür aufkommen muss.

Top: 5: **Beschlussfassung – Zustimmungserklärung Benutzung von Gemeindestaßen**

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung 8.6.2017 berichtet, ergeht nach Beratung und auf Empfehlung des Gemeindevorstandes der Antrag an den Gemeinderat die Erlaubnis zur Benutzung

Sämtlicher im Gemeindegebiet gelegenen Gemeindegstraßen
Mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten, welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des

Landeshauptmannes von Niederösterreich verfügen, alle im Bescheid
Des Landeshauptmannes von Niederösterreich erteilten Auflagen für
Die Benutzung von Straßen im öffentlichen Verkehr sinngemäß auch
Auf die Gemeindestraßen einzuhalten.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 6: Beschlussfassung – Resolution gegen Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien!

Herr Bürgermeister berichtet, dass seitens des Landes
Herr Dr. Stephan Pernkopf ein Schreiben mit der Bitte um Unterfertigung nachstehender Resolution eingetroffen ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stetten gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien!
Der Gemeinderat der Gemeinde Stetten fordert die Österreichische Bundesregierung auf, die rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen, sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungsträgern zu führen, um dem Ausbau bestehender Atomkraftwerke und der Errichtung eines grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien entgegenzuwirken. Der tschechischen Regierung ist klar zu vermitteln, dass solche Schritte seitens der Republik Österreich, entsprechend dem Beschluss des Nationalrates vom 13. November 2012, als potentielle Gefährdung des Staatsgebietes und der Bevölkerung Österreichs angesehen und strikt abgelehnt werden. Österreich erklärt, dass es die tschechische Republik und deren Rechtsnachfolger für jegliche Schäden aus bestehenden und eventuellen zusätzlichen Atomanlagen und –aktivitäten als haftbar betrachtet. Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Resolution zu unterfertigen.

Herr Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung, die Resolution anzunehmen:

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 7: Beschlussfassung – Werkstraße 18 - Fenstertausch

Aufgrund der Tatsache, dass die Fenster in der Werkstraße so desolat sind, dass im Winter bereits Eisbildung innenseitig war – hat die Gemeinde Stetten Die Schlaue Energie gebeten, mehrere Angebote für Fenstertausch mit Hinblick auf Nachhaltigkeit und Effizienz einzuholen.

Nachstehende Angebote wurden verglichen und eine entsprechend Reihung der Angebote wurde durchgeführt.

**Werkstra
Projektstandort Be 18,**

Stetten
Projektbeschreibung Fenstertausch 3-fach
Verglasung Übersicht

Angebote	Breite/m	Höhe/m	Fläche m ²	Geha 3-fach Verglasung/Preis netto	Wohnstudio Weinviertel 3-fach Verglasung/Preis netto	KL Fensterstudio 3-Fach Verglasung/Preis netto
Angebotsnummer				20171500	7823	DOR-330
Angebotsdatum				11.08.2017	01.09.2017	28.08.2017
Kriterien						
Fenstermarke/typ				Internorm Kunststofffenster- home soft	IDEAL8000	Aluplast IDEAL8000
Uw [W/m ² K]				0,81	0,81	0,9
g				0,54	0,53	0,5
dB-Wert				34	34	36
Fenster						
11	880	1100	10,648	2.190,37 €	1.79 9,71 €	1.9 46,34 €
26	1000	1360	35,36	6.171,75 €	0,80 €	5.22 39,56 €
Außenfensterbänke				1.275,30 €	3,17 €	2.07 05,02 €
Innenfensterbänke				1.416,87 €	0,81 €	1.06 78,65 €
Montagekosten				10.271,11 €	7,90 €	11.82 40,00 €
Kommentar				Lieferung, Demontage, Abdichtung nach B5320, inkl. Verputzarbeiten ohne Malerarbeiten, Verputzarbeiten innen und außen	Lieferung, Demontage, Abdichtung nach B5320, inkl. Verputzarbeiten ohne Malerarbeiten, Verputzarbeiten innen und außen	Lieferung, Demontage, Abdichtung nach B5320, inkl. Verputzarbeiten ohne Malerarbeiten, Verputzarbeiten innen und außen

			40			
			,9		21.982	19.33
Summe			6	21.325,40 €	,39 €	0,77 €
				3	4	2

Lieferant			Waku	Waku	Waku	
Angebotsnr			1660099/6	1660099/8	1660099/6+8	
Angebotsdatum			07.09.2017	11.09.2017		
	11	880	1100	€ 681,56	€ 2.574,00	€ 2.081,88
	26	1000	1360	€ 1.847,30	€ 6.916,00	€ 3.924,80
Montagekosten				€ 296,00		
Summe netto				€ 2.824,86	€ 9.490,00	€ 6.006,68
Kommentar				alle Fenster	alle Fenster	Nordsseite + Ost + West Innenjalousien + Süd Rolläden Dachgeschoss 8 Fenster + Erdgeschoss 10 Fenster Rolläden

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig die Firma Waku zu beauftragen.
Herr Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat – Firma Waku den Auftrag betreffend Austausch der Fenster sowie für Innenjalousien zu erteilen:

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 8: Beschlussfassung – Vergabe Grabungsarbeiten Friedhof

Wie auch im Friedhof- und Agrarausschuss besprochen – wurde noch ein Angebot betreffend Vergabe der Grabungsarbeiten bei Beerdigungen eingeholt.
Es wurde auch mehrmals bei der vom Agrarausschuss bevorzugten Firma „Die Bestatterin“ nachgefragt – jedoch wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass sie im Moment keine Ressourcen haben – sie hätten im April jemanden neu angestellt – dies hat sich jedoch leider auch wieder zerschlagen – bis dato ist kein Angebot seitens „Die Bestatterin“ am Gemeindeamt eingetroffen.

Es liegen nun zwei Angebote vor:
Firma Huber Gänserndorf Grundangebot: € 737,70 (exkl. MwSt)
Alles weitere mit Zuschlägen

Winterpauschale 15 % € 110,52

Außerordentliche Stemmarbeiten werden extra verrechnet. Außerordentliche Arbeiten werden extra bekanntgegeben und verrechnet.

Genauere Bekanntgabe kann nicht exakt erfolgen

Firma AM & G aus Stetten

€ 1.160,-

Für alles:

Herr Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass der Gemeindevorstand einstimmig als Empfehlung die Stettner Firma AM&G nominiert.

Herr Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Firma AM & G mit den Grabungsarbeiten zu beauftragen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 9: Beschlussfassung – Verlängerung Mietvertrag Werkstraße 18/2

Der Mietvertrag von Frau Janina Jandura ist mit 30.06.2017 abgelaufen. Es liegt ein Ansuchen um Verlängerung des Mietvertrages auf. Herr Bürgermeister berichtet gleichzeitig, dass betreffend des Ansuchens um Verlängerung im nicht öffentlichen Teil auch das Ansuchen auf Mietreduktion besprochen werden soll.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, das Mietverhältnis um weitere 5 Jahre zu verlängern. Die Mietreduktion wird im nicht öffentlichen Teil abgestimmt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 10: Beschlussfassung – Verlängerung Mietvertrag Werkstraße 18/1

Der Mietvertrag mit Frau Hameseder Werkstraße 18/1 endet mit 31. Dezember 2017. Seitens Frau Hameseder ist ein Ansuchen auf Verlängerung des Mietvertrages sowie um Mietreduktion aufgrund der besonderen Lebensumstände eingelangt. Herr Bürgermeister informiert den Gemeinderat auch darüber, dass er diesen Punkt gerne in den nicht öffentlichen Teil verlegen möchte, da Frau Hameseder auch ein Ansuchen um Verlängerung der Mietreduktion gestellt hat.

Der ganze Tagesordnungspunkt wird auf Antrag in den nicht öffentlichen Teil verschoben.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 11: Beschlussfassung – Vergabe Kirsnerweg

Da die Asphaltierung Kirsnerweg unbedingt noch vor dem Winter getätigt werden soll – wurde seitens der Firma Held & Francke, diese hat bereits die Vorarbeiten und auch die Asphaltierung der Schloßgasse durchgeführt – mehrere Angebote eingeholt:

Mit Asphaltierung Wendehammer

€ 86.603,15

Ohne Asphaltierung Wendehammer

€ 73.429,15

} *akt. Gust*

Herr Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Gemeindevorstand einstimmig die Empfehlung abgegeben hat, den Wendehammer mit zu asphaltieren.

Herr Bürgermeister stellt daher den Antrag, der Firma Held & Francke den Auftrag über € 86.603,15 Asphaltierung Kirsnerweg mit Wendehammer und Rigol zu erteilen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 12: Beschlussfassung – Vertrag Rotes Kreuz

Dieser Punkt ist sicherheitshalber auf der Tagesordnung vermerkt, da jederzeit ein neuer Vertrag des Roten Kreuzes eintreffen könnte.
Bis dato sind keine Unterlagen eingetroffen.

Top: 13: Beschlussfassung – Kaufvertrag Grundstück 2035/3 – Familie Fürst

Wie in der letzten GR Sitzung angeregt wurde Familie Fürst befragt, ob sie Interesse am Grundstück hätten. Nachdem Herr Fürst dies erklärt hat, wurde Dr. Schoderböck beauftragt einen Vertragsentwurf zu erstellen.
Herr Fürst hat den Entwurf diesen durchgelesen und für in Ordnung befunden.

Herr Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat dem Verkauf des Grundstückes Nr: 2035/3 im Grenzkatasterausmaß von 30 m² zum vereinbarten Kaufpreis von € 1.500, an Herrn und Frau Fürst zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 14: Beschlussfassung – Vergabe Bankett Hundsleiten

Aufgrund der Entfernung der Steher seitens der EVN (Verlegung der Oberleitung) hat die Gemeinde Stetten auch die Setzung neuer Lichtpunkte in der Hundsleiten durchgeführt. Aufgrund der Grabungsarbeiten wurde das Bankett stark in Mitleidenschaft gezogen. Es wurden daher zwei Kostenvoranschläge zur Sanierung des Banketts in er Hundsleiten eingeholt:

Leithäusl	€ 18.780,-
Held & Francke	€ 22.043,46

Mit den Arbeiten kann frühestens im Frühjahr – nach Entfernung der Masten begonnen werden. Eine genaue Prüfung, welche Variante genommen werden soll ist auch dann erst möglich.

Herr Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Arbeiten Bankett Hundsleiten im Frühjahr 2018 durchzuführen. Die Variante kann erst nach Abbau der Steher erfolgen. Es soll der Billigstbieter genommen werden.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 15: Beschlussfassung - Auflösung Rücklagen für BA 07

In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2016 wurde die Rücklagenbildung für Kanal und Wasser für den Fehlbetrag des BA 07 beschlossen.

Wasser: € 30.000,-

Kanal: € 130.000,-

Herr Bürgermeister stellt daher den Antrag, die Rücklagen

Wasser: € 30.000,-

Kanal: € 130.000,- aufzulösen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 16: **Beschlussfassung – Verpachtung Gemeindegrund über
Gemeindekeller an Herrn Kinzl**

Herr Kinzl - Anrainer an den Gemeindegrund – hat keinen Eigengrund, deshalb ist die Gemeinde Stetten an Herrn Kinzl herangetreten und hat nachgefragt ob er Interesse hätte den Grund zu pachten. Herr Kinzl hat sein Interesse bekundet.

Grundstück 43,11 m² - unser Pachtpreis pro m² 0,60 – ergibt eine jährliche Gesamtpacht von € 25,87.

Gleichzeitig wurde die Treppe zwischen den beiden Weinkellern seitens unseres Bausachverständigen Herrn Ing. Salbrechter begutachtet. Er war über den Zustand der Treppe sehr erschrocken und hat die Empfehlung abgegeben diese sofort zu sperren. Gleichzeitig ist der Zaun auf den Weinkellern keine Absturzsicherung mehr und daher ebenfalls zu sperren.

Herr Ing. Salbrechter wird einen Kostenvoranschlag für die Sanierung der Treppe vorlegen.

Herr Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes.

Da das Sanieren der Treppe sehr kostenintensiv sein wird und diese Treppe kaum genützt wird, wird seitens des GV empfohlen die Treppe ab zumauern. Es werden Angebote eingeholt und in der nächsten Gemeinderatssitzung soll abgestimmt werden.

Die Verpachtung wird noch in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 17: **Beschlussfassung – Ansuchen um finanzielle Unterstützung
Stettner Vereine**

Herr Bürgermeister berichtet, dass immer wieder Ansuchen um finanzielle Unterstützung Stettner Vereine am Gemeindeamt einlangen.

Es soll nun eine klare Vorgangsweise beschlossen werden, wie mit diesen Ansuchen umgegangen werden soll.

Zurzeit liegen folgende Ansuchen auf:

Chorvereinigung Stetten	€ 500,-
BHW Korneuburg	€ 150,-

Herr Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass der Vorstand einstimmig empfiehlt grundsätzlich Stettner Vereine mit einem Betrag von mx. € 150,- zu fördern, ausgenommen Freiwillige Feuerwehr und Sportverein Stetten – jedoch stets mit Gemeinderatsbeschluss.

Herr Bürgermeister stellt daher den Antrag Stettner Vereine auf ansuchen mit einem Betrag von max. € 150,- jeweils mit Gemeinderatsbeschluss zu fördern.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Gleichzeitig stellt Herr Bürgermeister den Vereinen Chorvereinigung Stetten sowie BHW Korneuburg – aufgrund ihrer Ansuchen jeweils € 150,- als Förderung zu gewähren.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 18: **Beschlussfassung – Vergabe Bereitschaftsdienst**

Am 14.7.2017 war in der Schulgasse ein Wasserrohrgebrechen. Bis dato hat Firma Schrom immer auf Telefonanruf sofort ausgeholfen – da dies nun die Kapazität der Firma übersteigt – musste die Gemeinde Stetten den Notdienst der Stadtgemeinde Korneuburg in Anspruch nehmen. Dies war jedoch ausnahmsweise und einmalig.

Es wurde daraufhin von den Baufirma Leithäusl ein Angebot über Rufbereitschaft eingeholt

Firma Leithäusl verlangt monatlich € 496,- exkl. Mwst und die Kosten für einen jeweiligen Einsatz

Firma Held & Francke macht die Rufbereitschaft kostenlos und die Kosten für den jeweiligen Einsatz

Am 13.9.2017 fand mit Bürgermeister Gepp auch eine Besprechung statt – ob die Gemeinde Stetten weiterhin den Notdienst der Stadtgemeinde Korneuburg mitverwenden darf.

Grundsätzlich wäre Korneuburg an einer Synergie interessiert – geht auch wegen Material. Korneuburg wird der Gemeinde Stetten ein Angebot übermitteln.

Da noch einige Punkte zu klären sind, wird vorläufig das kostenlose Angebot der Firma Held & Francke angenommen. Offene Fragen sind

Noch: Materiallagerung,

Die Abstimmung über die endgültige Vergabe wird daher noch vertagt.

Top: 19: **Beschlussfassung – Vergabe Straßenleuchten Schulgasse/Hundsleiten**

Da die EVN die Masten betreffend der Stromleitungen in der Hundsleiten abmontieren wird – wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 8. Juni 2017 besprochen wurde vereinbart, dass die Straßenleuchten aus der Schulgasse – welche auf LED umgestellt werden sollen –gleich für die öffentliche Beleuchtung in der Hundsleiten verwendet werden soll.

Es soll nun der Ankauf der LED Leuchten für die Schulgasse beschlossen werden. Firma Neumayer hat ein Angebot gelegt in Höhe von € 21.930,-.

Herr Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, der Firma Neumayer den Auftrag zu erteilen:

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 20: **Beschlussfassung – Vergabe Fenster Turnsaal oder Austausch**

Die Fenster im Turnsaal sind in den Blindstock nicht ordnungsgemäß eingebaut worden, dadurch kam es zu Wassereintritt im Turnsaal der Gemeinde Stetten. Der Einbau wurde vor 17 Jahren durchgeführt – Haftung ist somit nicht mehr vorhanden.

Die Fenster wurden von der Firma Josko überprüft und für irreparabel eingestuft. Es wurde ein Angebot seitens der Firma Neuanschaffung mit Montage: € 16.500,-

Dieses Vorhaben ist im Voranschlag 2017 nicht enthalten.

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig die Fenster notdürftig zu sanieren und einen eventuellen Austausch für das Jahr 2018 vorzusehen.

Herr Bürgermeister stellt daher den Antrag der Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 21: Allfälliges:

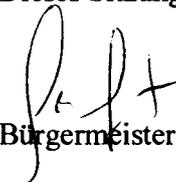
Frage von Herrn GR Leopold Fuhrmann:

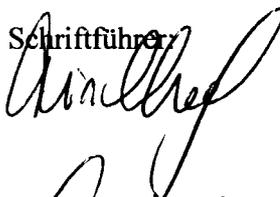
Wie geht es mit Betreutem Wohnen weiter?

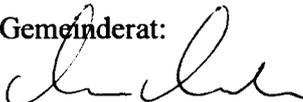
Herr Bürgermeister berichtet, dass die Umwidmung noch nicht abgeschlossen ist. Es wurde bereits alles an die NÖ Landesregierung geschickt. Leider ist es noch zu keiner Entscheidung gekommen.

Da sonst nichts mehr vorgebracht wird, bedankt sich Herr Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am, 12. 11. 2017 genehmigt.


Bürgermeister:


Schriftführer:


Gemeinderat:


Gemeinderat: